

Anmeldung (gerne auch per E-Mail)

Mit Bibel & Rucksack
Männer auf dem rheinischen Jakobsweg
Donnerstag (Fronleichnam), 30. Mai 2013
bis Sonntag, 2. Juni 2013

Name, Vorname

Name, Vorname

Geburtstag(e)

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Beruf bzw. Tätigkeit, ehrenamtliches Engagement

Unterschrift

Bitte hier abtrennen und einsenden, faxen oder die Angaben per E-Mail an: bergel@bistum-muenster.de



Schwerpunkt In diesen Tagen wird uns die Lebensgeschichte von König David begleiten, der seinen Weg gegangen ist; im Licht und im Schatten. Seine Erfahrung könnte auch unsere Erfahrung werden: „Gott hat ausge-rechnet mich an diese Stelle gestellt und er wird mich nicht verlassen.“ – Bitte bringen Sie nach Möglichkeit die Einheitsübersetzung der Bibel mit.

Ausfallgebühr Die Absage der Teilnahme ist bis neun Wochen vor Veranstaltungsbeginn kosten-neutral möglich (Stichtag: 1. Mai 2013). Danach werden alle Fixkosten, insbesondere Übernachtungen und Kosten, die nicht mehr abzuwenden sind, weitergegeben.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge
Projektstelle Männerseelsorge
Antoniuskirchplatz 21
48135 Münster

Telefon 0251 495-6208
Telefax 0251 495-76208
E-Mail bergel@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/seelsorge

Mit Bibel & Rucksack



Männer auf dem rheinischen Jakobsweg

Köln über Weilerswist
bis Kreuzweingarten
30. Mai bis 2. Juni 2013



Bischöfliches
Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge

Liebe Männer,

in diesem Jahr trägt unsere Etappe auf dem rheinischen Jakobsweg das Motto „Du Mann hast königliche Würde!“. Vor diesem Hintergrund werden wir uns mit der Figur Davids aus dem ersten Testament auseinandersetzen. Kommt dem Königtum beziehungsweise dem Königsein heute überhaupt noch Bedeutung zu? Ist nicht die grandiose Herrschaft der Pharaonen, Cäsaren, Kaiser und Könige früherer Jahrhunderte längst vergangen und vergessen? Wie steht es mit den verbliebenen Königshäusern in Europa? Finden wir dort mehr als nur den fragwürdigen Abglanz früherer „Herrlichkeit“?

Die Potenziale des „Königs in uns“ sind noch ungebrochen lebendig. Sie leben und wirken in jedem Menschen und in je spezifischen Farben und Ausdrucksweisen, auch in jedem Mann. Dabei gilt allerdings: Wo viel Licht, da viel Schatten. Ideales Königtum, Tyrannei und schwache Regentschaft sind manchmal in einer Person erlebbar. Ist das eine nicht ohne das andere zu haben? Wer jedoch sein Mannsein mit den positiven Aspekten des Königseins in Verbindung bringt, wird sich zu einem reifen und erwachsenen Mann entwickeln. In den Tagen auf dem Jakobsweg wird uns die Lebensgeschichte von König David begleiten, der seinen Weg gegangen ist; im Licht und im Schatten. Seine Erfahrung könnte auch unsere Erfahrung werden: „Gott hat ausgerechnet mich an diese Stelle gestellt und er wird mich nicht verlassen.“

Wer sich mit uns auf dem Weg macht, der lässt sich bewusst auf einen einfachen Lebensstil ein, der sich auch in den Unterkünften (Jugendherberge oder Pfarrheim) widerspiegelt. Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird gleichzeitig die Genehmigung zur Weitergabe der Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer erteilt. Dieses Angebot richtet sich an Männer im Alter zwischen 18 und 80 Jahren sowie Väter mit ihren erwachsenen Söhnen.

Joachim Bergel
Projektstelle Männerseelsorge

Andreas Dahlmann
Pastoralreferent

- Beginn** 30. Mai 2013, 11 Uhr (Eintreffen 10.30 Uhr)
St. Andreas, Dominikanerkloster
Komödienstraße 6 - 8, 50667 Köln
- Ende** 2. Juni 2013, 14 Uhr
Haus Maria Rast,
Josef-Kentenich-Weg 2, 53881 Euskirchen
Bahnhof: Kreuzweingarten, 53881 Euskirchen
- Verlauf** Donnerstag (Fronleichnam), 30. Mai 2013
Köln nach Köln-Hürth, 14 km
Übernachtung in der Jugendherberge Villehaus
- Freitag, 31. Mai 2013
Köln-Hürth nach Weilerswist, 22 km
Übernachtung im Pfarrheim der
Katholischen Kirchengemeinde St. Mauritius
- Samstag, 1. Juni 2013
Weilerswist nach Euskirchen, 24 km
Übernachtung im Saal der
Katholischen Bildungsstätte Haus Maria Rast
- Sonntag, 2. Juni 2013
Aufenthalt in der Katholischen Bildungsstätte
Haus Maria Rast (Säkularinstitut Schönstätter
Marienschwestern Provinzialat)
Fußweg zum Bahnhof Kreuzweingarten, 2,7 km
- PKW** Auf dem Weg benötigt jeder Pilger nur einen
Tagesrucksack für Verpflegung und Regensachen.
Das Beileitfahrzeug befördert je Pilger Schlafsack,
Isomatte und eine kleine Tasche von
Etappe zu Etappe. Ein Transport zum Bahnhof
Kreuzweingarten findet nicht statt.
- Leitung** Andreas Dahlmann, Pastoralreferent in Lünen
Joachim Bergel (Organisation)
- Kosten** 155 Euro

Einzugsermächtigung

Name: _____

Vorname: _____

Hiermit ermächtige ich das Bischöfliche Generalvikariat Münster, die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung „**Mit Bibel & Rucksack – Männer auf dem rheinischen Jakobsweg 2013**“ in Höhe von 155 Euro von meinem Konto abzubuchen:

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge
Projektstelle Männerseelsorge
Antoniuskirchplatz 21
48143 Münster